

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 96 (1970)
Heft: 44

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Durst – um aus Ihren Bildern mehr zu machen

Die meistverkaufte Reihe preisgünstiger Vergrösserer

Die Dunkelkammer-Enthusiasten wählen nur einen Vergrösserer aus der Durst-Reihe.

Fünf kompakte, moderne Vergrösserer höchster Qualität stehen zur Auswahl:

Durst J 35

für 24 x 36- und 26 x 26-mm-Negative
Mit Schneider Isco Objektiv 50 mm, f = 5,6

Durst J 66

für 24 x 36-, 26 x 26-mm- und 6 x 6-cm-Negative
Mit Schneider Isco Objektiven 50 und 75 mm, f = 5,6

Durst M 301

für alle Negativformate von 8 mm bis 24 x 36 mm

Durst M 600

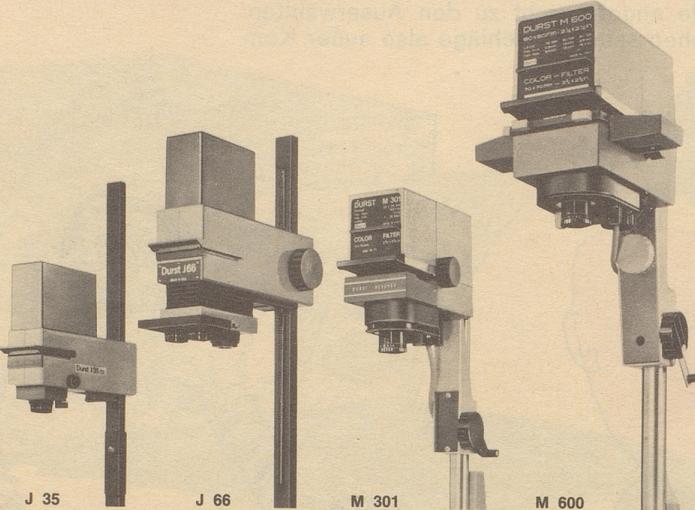
für alle Negativformate von 8 mm bis 6 x 6 cm

Durst D 609

für alle Negativformate von 8 mm bis 6 x 9 cm
Bitte verlangen Sie die ausführliche Dokumentation W oder senden Sie uns dieses Inserat ein. Gerne senden wir Ihnen unverbindlich reichhaltiges Informationsmaterial und Bezugsquellen nachweise.

Generalvertretung für die Schweiz:

A. H. Peter AG, Photo en gros, Birkenweg 2
8304 Wallisellen



Motel Münsingen

bei Bern



Inserate im Nebelspalter bringen Erfolg!



Braunes Laub, Nebel und feuchte Kühle hat uns der Herbst gebracht, aber auch die besondere Schönheit föhnklarer Tage in den Bergen – auf dem Schilthorn genießen wir sie wie nirgendwo.

SCHILTHORNBahn

1000 Gratsparkplätze bei der Talstation Stechelberg, nur 4 km ab Lauterbrunnen

18



Reines Naturpräparat gegen Arterienverkalkung, Zirkulationsstörungen

Warum wird settima von Zahnärzten empfohlen?

Weil diese Spezial-Reinigungspaste Ihre Zähne schonend reinigt, ohne den Zahnschmelz anzugreifen – Weil sie energisch Raucherbeläge beseitigt und die Zahnsteinbildung verhindert – Weil sie in der zahnärztlichen Praxis entwickelt wurde und seit 15 Jahren erprobt ist und sich glänzend bewährt hat.

settima



ASPIRIN®



Alle Welt weiß –
ASPIRIN hilft



Wir sitzen zuviel und haben zu wenig Bewegung ...!

Wo Darmträgheit vorhanden ist, reagiert der Körper mit Neigung zu Fettbildung, der Teint mit Unreinigkeiten und die Gesundheit mit manchem Kümmernis, wie Kopfschmerzen, Schlaflosigkeit, Blähungen, Nervosität. Die DRIX-Dragées behoben mühelos die Verstopfung, sorgen für gründliche Entschlackung und räumen viele belastende Stoffe aus dem Darm.

100 Dragées kosten Fr. 4.20
In Apotheken und Drogerien

DRIX



EGON K. WAPPMANN

CEMBALO-ATELIER
HISTORISCHE
TASTENINSTRUMENTE
RIGIBLICK
8913 OTTENBACH ZH
TEL. 051 997470/998118

Wälti

Wälti und seine Figuren aus dem Nebelspalter

75 Zeichnungen
Fr. 10.–

«Die Wälti-Blätter verblüffen durch die Stärke der in die Groteske übersetzten Einfälle.»
Neue Zürcher Nachrichten